



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 58.

Leipzig, Donnerstag den 12. März 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, sofern sie gemäß § 13 Absatz a, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, den Deutschen Verlegerverein, den Verein der Deutschen Musikalienhändler und den Leipziger Kommissionärverein zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

Aus dem Vorstande

scheiden aus die Herren:

Artur Seemann in Leipzig, 2. Vorsteher,
Max Kretschmann in Magdeburg, 2. Schriftführer.

Beide Herren sind wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Geheimer Hofrat Kommerzienrat **Karl Siegismund** in Berlin, 1. Vorsteher,
Georg Freyenberg in Berlin, 1. Schriftführer,
Curt Fernau in Leipzig, 1. Schatzmeister,
Oscar Schmorl in Hannover, 2. Schatzmeister.

Aus dem Rechnungs-Ausschusse

scheiden aus die Herren:

Hofrat **Arthur Meiner** in Leipzig,
Carl Doppermann in Königsberg (Pr.)

Herr Doppermann ist wieder wählbar, Herr Hofrat Meiner ist satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Johannes Burmeister in Stettin,
Hans Lichtenhahn in Basel,
H. D. Sperling in Stuttgart,
Alfred Staackmann in Leipzig.

Aus dem Wahl-Ausschusse

scheiden aus die Herren:

Dr. **Erich Ehlermann** in Dresden,
Heinrich Schöningh in Münster (W.).

Herr Dr. Ehlermann ist wieder wählbar, Herr Schöningh ist satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Arthur Georgi in Berlin,
Anton Hoffmann in Stuttgart,
Dr. Ernst Bollert in Berlin,
Alfred Boerster in Leipzig.